

Südharz-Eisenbahn-Gesellschaft in Walkenried a. H.

Sitz der Verwaltung Berlin SW., Grossbeerenstr. 88/89.

Gegründet: 28./4. 1897. Konz. v. 29./4. bzw. 4./6. 1897 auf unbestimmte Zeit.

Zweck: Bau nebst Ausrüstung u. Betrieb der Schmalspurbahn (1 m) von Walkenried nach Braunlage, Wurmberg (eröffnet 15./8. 1899) u. einer Abzweigung Brunnenbachmühle nach Tanne (eröffnet 15./8. bzw. 24./8. 1899). Bahnlänge zus. 36,14 km. Den Betrieb führt die Zentralverwalt. für Sekundärbahnen Herrn. Bachstein in Berlin.

Kapital: M. 2 300 000 in 1300 Vorz.-Aktien u. 1000 St.-Aktien à M. 1000. Die braunschweigische Regierung bewilligte M. 400 000 Subvention à fonds perdu. Interessenten haben eine $3\frac{1}{2}\%$ Garantie für M. 1 000 000 St.-Aktien auf die Dauer von 20 Jahren übernommen.

Anleihen: M. 301 672, aufgenommen bei Zentralverwalt. Herrmann Bachstein in Berlin, davon M. 127 531 bis auf weiteres unverzinslich, wogegen M. 174 141 mit 4% verzinsl. u. jährlich mit 2% zu tilgen sind; bisher getilgt M. 272 726.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst Dotierung des R.-F. u. Ern.-F., dann Tant., der hiernach verbleib. Reingewinn wird derart unter die Aktionäre verteilt, dass zunächst die Vorz.-Aktien bis zu 4% u. dann die St.-Aktien ebenfalls bis zu 4% Div. erhalten; der verbleib. Rest an beide Aktienarten gleichmässig.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Bahnanl. 2 616 660, Eff. des Ern.-F. 79 368, do. des Spez.-R.-F. 34 159, Oberbaumaterial. des Ern.-F. 10 601 369, Barbestände 8 703 816. — Passiva: A.-K. 2 300 000, getilgte schweb. Schulden 272 726, Bilanz-R.-F. 10 791, Ern.-F. 19 354 888, Spez.-R.-F. 55 751, Disp.-F. 41 268. Sa. M. 22 035 375.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 104 569 154, Verzins. u. Rückzahl. der Anleihen 348 676, Rückl. in den Ern.-F. 21 248 385, do. in R.-F. 2816. — Kredit: Vortrag 1928, Betriebseinnahmen 126 167 105. Sa. M. 126 169 034.

Dividenden: Vorz.-Akt. 1913/14—1922/23: $2\frac{1}{4}$, 0, 0, 0,5, 2, 3, 0, 0, 0, 0% , St.-Akt. 0% .

Direktion: Oberg. Herm. Klein.

Aufsichtsrat: Dr. Bernh. Bachstein, Reg.-Baumeister Wolfgang Wolff, Weimar; Hütten-Dir. Gustav Lenk, Tanne; Dr. med. Rich. Riechert, Walkenried; Fabrikant Dr. Hugo Röhrig, Magdeburg; Kammerpräs. a. D. Dr. Zimmermann, Braunschweig.

Thüringische Eisenbahn-Akt.-Ges., Weimar.

Gegründet: 21./4. 1921; eingetr. 3./5. 1921. Gründer: s. Jahrg. 1922/23. Fa. bis Okt. 1923: Akt.-Ges. für Eisenbahn- u. Strassenbahnunternehmungen mit Sitz in Berlin.

Zweck: Betrieb von Eisen- u. Strassenbahnen, Erwerb des Eigentums an solchen Bahnen sowie Aktien von Eisenbahnunternehmungen u. Durchführung aller Geschäfte, welche mit derartigen Betrieben mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehen.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern zu 100% .

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Bankguth. 5 945 100, Verlust 54 900. Sa. M. 6 000 000. — Passiva: A.-K. M. 6 000 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 21 236, Unk. 332 600. — Kredit: Zs. 298 937, Verlust 54 900. Sa. M. 353 837.

Dividenden 1921/22—1922/23: 0, 0% .

Direktion: Reg.-Baumeister W. Wolff.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Emil Schrader, Stellv. Dipl.-Ing. Herrmann Bachstein, Ober-Ing. Hermann Klein, Dr. Bernhard Bachstein, Berlin.

Söhrebahn, Akt.-Ges. in Wellerode,

Bezirk Cassel.

Gegründet: 7./5. 1910; eingetr. 3./6. 1910 in Oberkaufungen. Gründer siehe Jahrg. 1913/14.

Zweck: Bau u. Betrieb einer normalspurigen Dampfkleinbahn von Cassel-Bettenhausen über Ochshausen, Vollmarshausen, Wellerode bis Bahnhof Wellerode-Wald. Länge 10,6 km. Spurweite 1,435 m. Betriebsöffnung im Aug. 1912.

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Urspr. M. 410 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Bahnanlage 680 000, Oberbau u. Betriebsmittel 627 250, Gleisanschluss 18 000, Wertp. 37 999, Guth. 11 888 158, Wertp. d. Ern.-F. 271 757, do. d. Bilanz-R.-F. 23 195, do. d. Spez.-R.-F. 4093. — Passiva: A.-K. 450 000, Gleisanschluss 18 000, unerhob. Div. 1352, Betriebsmittel-F. 38 437, Schulden 1537, Ern.-F. 12 973 627, Bilanz-R.-F. 45 000, Spez.-R.-F. 22 500. Sa. M. 13 550 454.

Dividenden: 1913/14—1922/23: 4, 4, 6, 5, 4, 4, 4, 4, $2\frac{1}{2}\%$.

Vorstand: Gutsbesitzer Karl Rüdiger, Ochshausen.

Aufsichtsrat: Vors. Pfarrer Herm. Dippel, Immenhausen; Stellv. Landrat Gottfried Rabe von Pappenheim, Cassel; Gutsbes. Wilh. Gundelach, Geschäftsführer Rewald, Pfarrer Heimr. Horn, Vollmarshausen; Oberbaurat Stromeyer, Baurat Höpfner, Bank-Dir. Katzenstein.